Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 29. 9. 1903

29. 9. 903.

lieber Hugo, vielleicht fehn Sie Bahr in diesen Tagen, u er käme Samstag auch nach Hietzing? –

Wir freuen uns ds es Ihnen beiden bei uns behagl ift. Ihre sehr wahren Bemerkungen über Spiel und Gesang hat Olga mit Einsicht gelesen.

Das Bild werden Sie haben; und einen schönen Rahmen obendrein.

Mit dem Arbeiten geht es nun vorwärts.

Auf Wiedersehen.

Ihr A.

FDH, Hs-30885,104.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

- 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: Briefwechsel. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 174.
 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 271.
- 2 Samftag] 3. 10. 1903

Quelle: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 29. 9. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01320.html (Stand 12. August 2022)